

## **Niederschrift**

zur 29. öffentlichen Sitzung des Seniorenbeirates  
(Sitzung Nr. 6/2012)  
am Dienstag, 11.12.2012,  
um 18:00 Uhr im Raum Tramin (Zi.Nr. 300), Rathaus Urberach

Anwesend sind:

Herr Roland Kern  
Frau Monika Bärwalde-Schneiders  
Frau Eva Christ  
Frau Marianne Gräser  
Frau Sigrid Kirchner  
Herr Bernd Koop  
Frau Renate Naumann  
Herr Peter Netz  
Herr Uwe Otto  
Frau Ingrid Plenert  
Herr Heinz Weber  
Frau Edith Itta  
Frau Sandra Seibert

Es fehlen:

Herr Jörg Rotter .  
Frau Heide Bellwinkel-Hahn .  
Frau Hannelore Frehe .  
Frau Margot Süß .

Gäste : 2

## **Tagesordnung:**

- TOP 1 Sozialraumorientierte Netzwerke in der Altenhilfe (SoNAh) Caritasverband, Frau Kern-Müller berichtet
- TOP 2 Mitteilungen der Vorsitzenden
- TOP 3 Mitteilungen der Stadtverwaltung
- TOP 4 Berichte aus den Gremien und Ausschüssen
- TOP 5 Betreutes Wohnen (Projekt Caritas)
- TOP 6 Zukunftswerkstatt Urberach
- TOP 7 Verschiedenes, Themenvorschläge, Anfragen

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

### **Protokoll:**

Begrüßung und Eröffnung der Sitzung durch die Vorsitzende Frau Renate Naumann

#### **zu 1 Sozialraumorientierte Netzwerke in der Altenhilfe (SoNAh) Caritasverband, Frau Kern-Müller berichtet**

TOP 1 entfällt. Frau Kern-Müller lässt sich für die Sitzung entschuldigen und wird für die nächste Sitzung im neuen Jahr eingeladen.

#### **zu 2 Mitteilungen der Vorsitzenden**

##### **a) Projekt Caritas**

Frau Naumann berichtet, dass die älteren Mieter im Mühlengrund 17 (betrifft 11 Personen in 9 Wohnungen) keine aussagekräftigen Informationen bezüglich der Modalitäten des Umzugs von der Stadtverwaltung erhalten haben. Viele Bewohnen haben Angst, dass sie zukünftig die Miete nicht mehr bezahlen können.

Herr Kern gibt an, dass es keine Mieterhöhung durch den Umzug für die 11 Personen geben wird. Die Caritas plant 17 Sozialwohnungen, 21 frei finanzierte Wohnungen und eine Demenz-Wohngemeinschaft mit zwölf Plätzen. Die Stadt beteiligt sich mit einem Zuschuss von 800.000 € an dem Projekt. Der städtische Zuschuss ist dreigeteilt: Direkte Förderung von 10.000 € je Sozialwohnung (insgesamt 170.000 €), 240.000 für Demenz-Wohngemeinschaft und 390.000 € für die allgemeinen Kosten.

Es wird vorgeschlagen, dass bei der Vergabe der Wohneinheiten ein Vertreter des Seniorenbeirats mit einbezogen wird.

##### **b) Busfahrten zur Seniorenweihnachtsfeier am 15. + 16.12.2012**

Frau Naumann bittet bei Magistratsbeschlüssen, die Senioren betreffen, zukünftig früher über Änderungsmaßnahmen informiert zu werden.

Bei dem Beschluss, für die Seniorenweihnachtsfeier keine Busse mehr für den Transfer zur Verfügung zu stellen, wurde der Seniorenbeirat nicht von der Stadtverwaltung informiert, sondern durch Anrufe betroffener Bürger.

##### **c) Fachtag „Möglichkeiten und Grenzen kommunaler Armutsprävention“**

Auch hier wurde der Seniorenbeirat nur kurzfristig über die Veranstaltung informiert.

#### **d) Stadtleitbild Rödermark**

Der von der Steuerungsgruppe ausgearbeitete Entwurf für das Stadtleitbild wurde am 4.12.2012 in der Stadtverordnetenversammlung verabschiedet. Frau Naumann stellt die Ziele und Maßnahmen (Stärken und Schwächen) für Senioren vor. Herr Weber teilt mit, dass das nächste Treffen zum Thema Stadtleitbild im Februar 2013 stattfindet. Leitprojekte werden definiert, dafür Paten gesucht und das Leitbild weiter evaluiert.

#### **e) Einkaufsmöglichkeiten im Breidert**

Frau Naumann wurde von einigen Bewohnern des Hauses Mamre (Betreutes Wohnen) angesprochen und gebeten, dass sich der Seniorenbeirat für die Ansiedlung neuer Nahversorgungsmärkte im Breidert stark macht.

Zzt. gibt es – immer freitags – den Ehrenamts-Einkaufsfahrdienst der Initiative Breidert. Die Resonanz auf den Fahrdienst in der Erprobungsphase ist eher ernüchternd ausgefallen. In der Regel nutzten den wöchentlichen Fahrdienst 2-5 Damen, überwiegend aus der Wittenberger Str. 1. Ab Januar 2013 fährt der Fahrdienst alle 14 Tage.

Weitere Einkaufsmöglichkeiten im Breidert sind:

Ein mobiler „Tante-Emma-Laden“ der Firma Rhöngut und das „Golly-Mobil“.

Als Alternative könnte ein „Hol-Bring-Service“ von den Märkten initiiert werden.

Herr Kern berichtet, dass mit der REWE-Group in der Kapellenstraße Gespräche geführt werden. Die Siedlung Breidert ist mit in die Überlegungen der Nahversorgung einbezogen.

### **zu 3 Mitteilungen der Stadtverwaltung**

#### **a) Fachtag Armutsprävention in Rödermark**

Frau Itta berichtet, dass der Fachtag am 30.11.2012 auf sehr große Resonanz gestoßen ist. Die Veranstaltung wurde in Kooperation mit dem Caritasverband Offenbach/M e.V. und dem Evangelischen Dekanat Rodgau durchgeführt. Über den Fachtag wird eine Dokumentation erstellt. Die Arbeitsgruppen werden in 2013 themenbezogen weiterarbeiten.

Herr Koop teilt mit, dass in 2013 vom VdK Sozialverband Veranstaltungen zum Thema „Armut im Alter“ sowie am 8.6.2013 ein Sternenmarsch nach Darmstadt stattfinden.

#### **zu 4      Berichte aus den Gremien und Ausschüssen**

##### **a) Ausländerbeirat**

Herr Netz berichtet von der Sitzung des Ausländerbeirats. Themen der Sitzung waren: Türkischunterricht an den Schulen in Rödermark, Zukunft des Ausländerbeirates und Islamunterricht an Schulen (qualitative Lehrerausbildung).

##### **b) Bauausschuss**

Herr Koop berichtet von der Sitzung des Bauausschusses. Themen waren: Umgehung Robert-Bosch-Straße und Bahnhofstraße sowie Verkauf und Umbau des Ober-Rodener Bahnhofs.

Der Umbau des Vorplatzes und die Bereitstellung von P+R-Plätzen beginnen nächstes Jahr. Die Toiletten vor Ort sollen öffentlich zugänglich sein.

Herr Koop fragt nach der Barrierefreiheit und bittet um Einsicht des Bauantrages bzgl. Barrierefreiheit. Herr Kern wird diesbezüglich Rücksprache mit Herrn Vetter (Immobilienentwickler und Käufer des Gebäudes) halten.

Frau Naumann merkt nochmals an, dass grundsätzlich immer ein Vertreter des Seniorenbeirats in den Ausschüssen anwesend sein sollte. Bei Verhinderung kann über Frau Naumann eine Vertretung vermittelt werden. Der Seniorenbeirat hat in den Ausschüssen Rederecht.

#### **zu 5      Betreutes Wohnen (Projekt Caritas)**

Am 19.12.2012 um 18 Uhr findet im SchillerHaus eine Informationsveranstaltung zum Wohnprojekt der Caritas in Urberach statt. Alle Interessierte sind herzlich eingeladen.

Herr Weber berichtet, dass sich aktuell über 100 Personen (bundesweit) für das Caritas-Projekt angemeldet haben.

#### **zu 6      Zukunftswerkstatt Urberach**

Wird vertagt.

#### **zu 7      Verschiedenes, Themenvorschläge, Anfragen**

##### **a) Homepage Seniorenbeirat**

Die inhaltliche Verantwortung für die Homepage des Seniorenbeirats muss noch besprochen werden.

**b) Termine 2013**

Herr Kern schlägt vor, die Termine der Seniorenbeiratssitzungen taggleich mit den Sitzungen des Ausländerbeirates zu setzen, Sitzungszeit wäre von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr.

Herr Kern wird Frau Naumann den Sitzungskalender der Gremien 2013 zukommen lassen.

Ende der Sitzung: 19:30 Uhr.

Für die Richtigkeit:



Schriftführer



Ausschussvorsitzende